

Sonntag, den 16. September 2012

**8. Gebot**

Du sollst nicht stehlen.

2. Mose 20,15

Predigt: Oberkirchenrat David Gill

Orgel: KMD Kilian Nauhaus

Sonntag, den 21. Oktober 2012

**9. Gebot**

Du sollst nicht als falscher Zeuge aussagen gegen deinen Nächsten.

2. Mose 20,16

Predigt: Pfarrerin Meike Waechter

Orgel: KMD Kilian Nauhaus

Sonntag, den 18. November 2012

**10. Gebot**

Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren; du sollst nicht die Frau deines Nächsten begehren oder seinen Knecht oder seine Magd oder sein Rind oder seinen Esel oder irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.

2. Mose 20,17

Predigt: Pfarrer Dr. Jürgen Kaiser

Orgel: KMD Kilian Nauhaus

Sonntag, den 16. Dezember 2012

**Die Summe des Gesetzes**

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das höchste und erste Gebot. Das zweite aber ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Matthäus 22,37-40

Predigt: Akademiedirektor Dr. Rüdiger Sachau

Orgel: KMD Kilian Nauhaus

■ Ort

**Französische Friedrichstadtkirche**  
(Französischer Dom) auf dem Gendarmenmarkt  
Gendarmenmarkt 5, Berlin-Mitte  
(Eingang: Charlottenstraße)

■ Kontakt

www.franzoesischer-dom.de

**Pfarrer Dr. Jürgen Kaiser**

Französische Kirche zu Berlin  
kaiser@franzoesische-kirche.de  
www.franzoesische-kirche.de

**Dr. des. Katja Weniger**

Französische Friedrichstadtkirche, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 030 / 20 64 99 22  
ffk-oeffentlichkeitsarbeit@t-online.de

**Hannah Kickel-Andrae**

Evangelische Akademie zu Berlin  
Tel. 030 / 203 55-506  
andrae@eaberlin.de

■ Anreise

**Vom Flughafen Tegel**

erreichen Sie das Tagungszentrum der Evangelischen Akademie zu Berlin mit dem Bus TXL (Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee) bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrzeit ca. 40 Min.

**Vom Flughafen Schönefeld**

fahren Sie mit der S 45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis Tempelhof. Dort steigen Sie um in die U-Bahn U 6 Richtung Alt-Tegel und fahren bis Französische Straße, Fahrzeit ca. 60 Min.

**Vom Berliner Hauptbahnhof**

mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Straße.

Vom U-Bahnhof **Französische Straße** sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur in gebührenpflichtigen Parkhäusern.



**Evangelische Kirchengemeinde in der Friedrichstadt**



# Klare Worte

## Zwölf Predigtgottesdienste zu den Zehn Geboten

**Januar bis Dezember 2012  
jeweils am 3. Sonntag im Monat  
um 11.00 Uhr**

**Französische Friedrichstadtkirche  
auf dem Gendarmenmarkt,  
Berlin Mitte**

[www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

Ein klarer Raum für klare Worte und klaren Klang. Wir schätzen die Klarheit der Französischen Friedrichstadtkirche und fühlen uns ihr verpflichtet. Die Gemeinden pflegen eine Predigtkultur, die das biblische Zeugnis beider Testamente hören lässt. Der klare, helle Klang unserer Orgel lädt zur Vertiefung ein. Die Evangelische Akademie zu Berlin steht für klare Orientierung im Dialog und durch Reflexion der Fragen unserer Zeit. Der Bevollmächtigte des Rates der EKD vertritt die Positionen der Evangelischen Kirche gegenüber der Politik. Zu den prägenden Gestaltungselementen in reformierter Tradition gehört die Lesung der Zehn Gebote. In einer Predigtreihe wollen wir nach der aktuellen Bedeutung der Gebote als klare Orientierung in der Gegenwart fragen.

Die Reihe wird gestaltet von den vier Hauptnutzern der Französischen Friedrichstadtkirche, der Französischen Kirche zu Berlin (Hugenottengemeinde), der Evangelischen Kirchengemeinde in der Friedrichstadt, der Evangelischen Akademie zu Berlin und dem Bevollmächtigten des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union sowie vom Kuratorium der Französischen Friedrichstadtkirche.

Wir verwenden die reformierte Zählung der Zehn Gebote, die wir nach der Übersetzung der Zürcher Bibel 2007 wiedergeben.

Dr. Rüdiger Sachau  
Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Jürgen Kaiser  
Französische Kirche zu Berlin

Dr. Matthias Loerbroks  
Evangelische Kirchengemeinde in der Friedrichstadt

Prälat Dr. Bernhard Felmborg  
Bevollmächtigter des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union

Oberkirchenrat Joachim Muhs  
Vorsitzender des Kuratoriums der Französischen Friedrichstadtkirche

Sonntag, den 15. Januar 2012

#### Vorwort

Und Gott redete alle diese Worte und sprach: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich herausgeführt hat aus dem Land Ägypten, aus einem Sklavenhaus.

2. Mose 20,1-2

Predigt: Pfarrer Dr. Jürgen Kaiser

Orgel: KMD Kilian Nauhaus

Sonntag, den 19. Februar 2012

#### 1. Gebot

Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Mose 20,3

Predigt: Oberkirchenrat Joachim Muhs

Es singt der Friedrichswerdersche Chor Berlin.

Leitung und Orgel: KMD Kilian Nauhaus

Sonntag, den 18. März 2012

#### 2. Gebot

Du sollst dir kein Gottesbild machen noch irgendein Abbild von etwas, was oben im Himmel, was unten auf der Erde oder was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht niederwerfen vor ihnen und ihnen nicht dienen, denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Vorfahren heimsucht an den Nachkommen bis in die dritte und vierte Generation, bei denen, die mich hassen, der aber Gnade erweist tausenden, bei denen, die mich lieben und meine Gebote halten.

2. Mose 20,4-6

Predigt: Akademiedirektor Dr. Rüdiger Sachau

Orgel: KMD Kilian Nauhaus

Sonntag, den 15. April 2012

#### 3. Gebot

Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen, denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

2. Mose 20,7

Predigt: Pfarrer Dr. Matthias Loerbroks

Orgel: Kantor Rainer Scharf

Sonntag, den 20. Mai 2012

#### 4. Gebot

Denke an den Sabbattag und halte ihn heilig. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun; der siebte Tag aber ist ein Sabbat für den HERRN, deinen Gott. Da darfst du keinerlei Arbeit tun, weder du selbst noch dein Sohn oder deine Tochter, dein Knecht oder deine Magd noch dein Vieh oder der Fremde bei dir in deinen Toren. Denn in sechs Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was in ihnen ist, dann aber ruhte er am siebten Tag. Darum hat der HERR den Sabbattag gesegnet und ihn geheiligt.

2. Mose 20,8-11

Predigt: Prälat Dr. Bernhard Felmborg

Orgel: KMD Kilian Nauhaus

Sonntag, den 17. Juni 2012

#### 5. Gebot

Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst auf dem Boden, den der HERR, dein Gott, dir gibt.

2. Mose 20,12

Predigt: Pfarrer Dr. Matthias Loerbroks

Orgel: KMD Kilian Nauhaus

Sonntag, den 15. Juli 2012

#### 6. Gebot

Du sollst nicht töten.

2. Mose 20,13

Predigt: Dr. Erika Godel

Orgel: Dr. Michael Ehrmann

Sonntag, den 19. August 2012

#### 7. Gebot

Du sollst nicht ehebrechen.

2. Mose 20,14

Predigt: Dr. Erika Godel

Orgel: KMD Kilian Nauhaus